

# 30 000 Euro für Flüchtlinge und Integration



11.12.2015, 05:36



**GEVELSBERG/ENNEPE-RUHR.** Begegnungsorte wie das „Café International“, Versorgung mit Kleidung und anderen Alltagsgegenständen oder ganz aktuell Adventsfeiern: Das sind nur drei Beispiele, wie Vereine mit ihren ehrenamtlich Aktiven die Willkommenskultur in der Region leben. Die AVU hatte im Oktober angekündigt statt einer Weihnachtsspende einen Fonds für Flüchtlingshilfe und Integrationsprojekte mit einem Volumen von 30 000 Euro zur Verfügung zu stellen. Insgesamt zwölf Anträge sind bisher eingegangen.

„Der Weg in eine neue Heimat ist nicht immer leicht, wir wollen vor allem für die Kinder diesen Weg mitgestalten und sie dabei unterstützen, hier gut anzukommen“, heißt es in einem Antrag.

## Anmeldung weiter möglich

Vereine können sich weiterhin an das AVU-Marketing wenden – 02332/73317 oder via E-Mail: [weihnachtsspende@avu.de](mailto:weihnachtsspende@avu.de). Die Vereine oder Organisationen müssen Spendenquittungen ausstellen können und werden gebeten, ihr Projekt beziehungsweise ihre Arbeit kurz zu beschreiben. Die Höchstgrenze für eine Einzelspende beträgt 2000 Euro. Eine Förderung ist so lange möglich, wie Mittel aus dem Spendenfonds zur Verfügung stehen.

Diese Vereine und Gruppen werden bereits unterstützt: Aus **Gevelsberg**: Förderverein Bürgerhaus Alte Johanneskirche, VHS EN-Süd, Freie Evangelische Gemeinde, „Mentor - Die Leselernhelfer“, Willkommensinitiative. Aus **Schwelm**: Bürgerstiftung Lebendiges Schwelm. Aus **Ennepetal**: Kinderschutzbund. Zudem aus dem Kreis: Evangelische Jakobuskirchengemeinde Breckerfeld, Kinderschutzbund Hattingen/Sprockhövel, Kirchliche Gemeinschaft Hattingen, die Flüchtlingshilfe Sprockhövel sowie „sunshine4kids“ aus Sprockhövel.